

# Prospect.

Von der Kaiserlich Russischen Regierung laut Ukas vom 3. Juli 1871 genehmigte

## Emission von Thlr. 1,500,000

### 6proc. Prioritäts-Obligationen

in Stücken à 200 Thlr.

der

## Russischen Gesellschaft für Maschinenbau und Hüttenwerke.

Die genannte Gesellschaft, deren Actien-Capital aus 2,500,000 Silber-Rubel in vollgezählten Actien besteht, besitzt ein bedeutendes,  $\frac{1}{4}$  Meile von Petersburg belegenes Etablissement zur Herstellung von Locomotiven und aller Art zum Schiffsbau gehörigen Materials. Das derselben gehörige große Walzwerk ist auf eine Jahresproduction von 600,000 Pud Eisen und Eisenbleche eingerichtet, die Eisenerze bezieht sie aus ihren eigenen, in Finnland belegenen Hüttenwerken.

Bei der großen Ausdehnung des Russischen Eisenbahn-Netzes, welches täglich wächst, richtet die Gesellschaft jetzt ihr besonderes Augenmerk auf den Bau von Locomotiven, und hat in den letzten 18 Monaten 850,000 S.-Rbl. für neue Maschinen und Gebäude verausgabt, wodurch sie auf eine jährliche Production von 100 Locomotiven eingerichtet ist; Bestellungen sind auf zwei Jahre gesichert. Hierbei ist zu bemerken, daß allen Russischen Eisenbahnen bei der Concessionirung die Verpflichtung auferlegt wird, ihren Bedarf an Locomotiven und Eisenbahn-Materialien aus Russischen Fabriken zu beziehen.

Die Schiffswerfte arbeitet hauptsächlich für die Kaiserliche Marine und hat gegenwärtig für 1,300,000 S.-Rbl. Bestellungen.

Die Lage der Fabrik auf dem Schlüsselburger Wege ist eine außerordentlich günstige, da ihr sowohl der Wasserweg am Ufer der Newa, als auch die Verbindung durch einen ihr gehörigen Schienenstrang von  $\frac{1}{2}$  Meile Länge mit der Nicolaibahn und somit mit allen Eisenbahnen Rußlands offen steht.

Die technische Leitung befindet sich in bewährten Händen und wird durch einen Administrationrath vertreten, welcher aus folgenden Herren besteht:

Herr **E. M. Meyer** (Firma G. M. Meyer & Comp.) in Petersburg,  
 " **G. F. Brandt**, Director der Privat-Handelsbank in Petersburg,  
 " **L. Laski**, Director der Internationalen Bank in Petersburg,  
 " **Gubonin**, Eisenbahn-Bau-Unternehmer in Petersburg.

Herr **Warschawsky**, Eisenbahn-Bau-Unternehmer in Petersburg,  
 " **A. Woronin**, Rentier in Petersburg,  
 " **L. Borchard** (Firma J. Meyer) in Petersburg,  
 " **N. v. Soustscheff**, Ober-Procureur im Senat in Petersburg.

Zur Vergrößerung des Etablissements und zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel emittirt die Gesellschaft unter der Controle des Russischen Finanz-Ministers

### 1,500,000 Thaler in 6procentigen Prioritäts-Obligationen.

Dieselben sind mit halbjährlichen Coupons versehen, welche hier

### in Berlin bei der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

zahlbar sind.

Die Amortisation findet durch jährliche Verloosung und Rückzahlung *al pari* während der kurzen Dauer von 27 $\frac{1}{2}$  Jahren statt.

Die Obligationen bilden die erste und alleinige Priorität auf das sämmtliche bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gesellschaft und bieten daher eine unbedingte Sicherheit.

Infolge der durch die Kaiserlich Russische Regierung erteilten Autorisation wird die Subscription auf diese 6procentigen Prioritäts-Obligationen

### am Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar

während der üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen stattfinden und zwar

in Berlin bei der **Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank**,  
 in Petersburg bei der **Petersburger Privat-Handels-Bank**,  
 in Breslau bei der **Breslauer Wechsler-Bank**,  
 in Dresden bei der **Sächsischen Credit-Bank**,  
 in Hannover bei der **Hannoverschen Bank**,  
 in Königsberg bei Herrn **J. Simon Wwe. & Söhne**,  
 in Leipzig bei Herrn **Ed. Hoffmann**,  
 in Stettin bei der **Stettiner Vereins-Bank**.

Der Emissionspreis ist 97 $\frac{1}{2}$  Procent.

Die laufenden Zinsen der Obligationen sind bei Abnahme derselben zu vergütigen.

Bei der Zeichnung sind 10 Procent vom Nominalbetrage der gezeichneten Obligationen baar oder in börsenmäßigen Werthpapieren als Caution zu hinterlegen. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.

Die Abnahme der auf die Subscription entfallenden Beträge hat am 13. März gegen Zahlung des Betrags stattzufinden. Es werden vorerst Interimsscheine der

### Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

ausgegeben, welche ehestens gegen die in der Kaiserlich Russischen Staatsdruckerei in Petersburg anzufertigenden Obligationen bei oben genannten Zeichnungsstellen umgetauscht werden.